

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 52. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 20.03.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 20:35 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Detlef Pasbrig

###### Mitglied

Kerstin Zsikin  
Dr. Dr. Egbert Gueinzus  
Bernd Kosmehl  
Brigitte Leuschner  
Wolfgang Paul  
Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Ziehm

###### Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil  
Dietrich Kruse  
Dagmar Kurschus  
Reinhard Leuschner  
Joachim Sabiniarz  
Günter Sturm

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning  
Veit Böttcher  
Thomas Guffler  
Bernhild Neumann  
Katja Schultz  
Claudia Vogel  
Dirk Weber

FBL Bauwesen  
FBL Ordnungswesen  
SBL Hoch-/Tiefbau  
SBL Recht  
SBL Organisation  
GBL Ordnung und Bürger  
FBL Stadtentwicklung

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Peter Ziehm

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 20.03.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.02.2012	
4	Protokollkontrolle	
5	Auswertung der Ordnungswidrigkeiten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2011 BE: GB Ordnung und Bürger	
6	7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Beschlussantrag 258-2011</b>
7	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 018-2012</b>
8	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Straßenreinigung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 049-2012</b>
9	Satzung über die Straßenreinigungsgebühren BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 050-2012</b>
10	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Der Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 5 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die Ausschussmitglieder stimmen über die Tagesordnung ab.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.02.2012</b></p> <p><b>Herr Kruse</b> vermisst seine Anregung, „konzeptionelle Überlegungen zu entwickeln, um das Thema Feuerwehr den neuen Strukturen der Stadt Bitterfeld-Wolfen anzupassen“ im Protokoll. <i>(red. Hinweis: Da bereits seit langem die Erarbeitung der Risikoanalyse, gleichzusetzen mit „konzeptionelle Überlegungen“, erfolgt, wurde auf diesen Hinweis im Protokoll verzichtet.)</i></p> <p><b>Herr Pasbrig</b> weist auf die bevorstehende Diskussion zur Risikoanalyse hin und lässt dies in das Protokoll als Gedankenstütze für die Sitzung im Juni aufnehmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Protokollkontrolle</b></p> <p><b>Herr Pasbrig</b> regt für künftige Hinweise von den Ausschussmitgliedern an, dass Missstände genau mit „Straße und Hausnummer“ benannt werden, um eine Bearbeitung durch die Verwaltung auf Grund von Protokollnotizen zu ermöglichen.</p> <p>Zur Anfrage von Fr. Kurschus bezüglich der Bodendelle bei Lidl im OT Bitterfeld teilt Herr Arning mit, dass eine entsprechende Beschilderung seit langem erfolgt ist und der Landesbetrieb Bau diesbezüglich auch angeschrieben wurde. Zu einem nicht richtig liegenden Gullydeckel werden noch nähere Angaben benötigt.</p> <p><b>Frau Kurschus</b> präzisiert: in der Wolfener Str., in dem Bereich des Bäckers und wenn man vom Krankenhaus kommend in Richtung Polizei, im OT Bitterfeld, Jahnstraße.</p> <p><b>Herr Pasbrig</b> erinnert daran, dass bereits über die derzeitige Aufnahme von Schäden an Straßen innerhalb des Stadtgebietes durch die „Straßenwächter“ informiert wurde.</p> <p>Zur Regelbreite Rad- und Gehweg wird unter TOP 10 informiert.</p> <p>Zur Ausschilderung in der Kraftwerksiedlung im Kreuzungsbereich Ignatz-Stroof- Str. / Simonstraße wird mitgeteilt, dass dies im Verantwortungsbereich des Landkreises liegt, aber eine Lösung von der Stadtverwaltung angestrebt werden muss. Herr Leuschner geht noch auf die Beschilderung an der Einfahrt der Ignatz-Stroof-Str. ein, an der dasselbe Schild wie im Kreuzungsbereich steht und erklärt, dass ein LKW nach Einfahrt in den Bereich keine Chance mehr hat und dieses Schild am Überbau bzw. an der „Alu-Pforte“ aufgestellt werden müsse, so dass die Lkw's um das Werk geleitet werden. Dazu sollte bis zur nächsten</p>	

	Ausschusssitzung eine Klärung erfolgt sein.	
zu 5	<p><b>Auswertung der Ordnungswidrigkeiten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2011</b>            BE: GB Ordnung und Bürger  <i>Herr Zimmermann beteiligt sich ab 18:10 Uhr an der Sitzung.</i>  <b>Herr Böttcher</b> geht auf die als Tischvorlage ausgereichten Ausarbeitungen ein.            Mit dem Eingehen durch Dr. Dr. Gueinzius auf die Feuerwehreinsätze mahnt er die Notwendigkeit der weiteren Qualifizierung der Feuerwehrleute an.  <b>Frau Vogel</b> kündigt an, eine präzisierte Auflistung zu den Einsätzen im OT Bitterfeld und OT Wolfen erstellen zu lassen. Diese kann in der April-Sitzung vorgelegt werden.  <b>Herr Sabiniarz</b> mahnt eine größere Konsequenz bezüglich der Verfolgung von Unterlassungen der Straßenreinigung an.  <b>Herr Böttcher</b> macht auf die Begrenzung und bereits erfolgte Ausschöpfung der Möglichkeiten durch die Verwaltung aufmerksam.</p>	
zu 6	<p><b>7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b>            BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung  <b>Frau Schultz</b> erläutert die mit dem Beschlussantrag zu beschließenden Änderungen.  <b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> schlägt vor, auf Grund der Kompetenz und der Qualität, diesen Ausschuss zu einem Beschließenden zu machen.  <b>Herr Pasbrig</b> spricht sich für das Halbieren der Wertgrenzen aus, wie auch in der Ausschusssitzung am 05.12.2012 von der Mehrheit der Ausschussmitgliedern empfohlen, auch wenn dadurch öfter eine Sitzung einberufen werden muss. Er kündigt an, dies auch in der Stadtratssitzung zu beantragen.  <b>Herr Kosmehl, B.</b> mahnt mehr Beachtung der Empfehlungen des Ausschusses durch die Verwaltung an.  <b>Herr Sturm, Frau Leuschner und Herr Sabiniarz</b> schließen sich dem, bezüglich der Empfehlungen durch die Ortschaftsräte, an und wünschen mehr Gewichtung der Entscheidungen der Ortschaftsräte.  <b>Frau Schultz</b> informiert, dass die Verantwortlichkeiten alle bereits in der Hauptsatzung geregelt sind.  <b>Frau Neumann</b> macht auf die GO aufmerksam, die dem Stadtrat die Beschlussfassung überträgt.  <b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> betont, dass die Ortsbürgermeister bereits das Recht bekommen haben, selbst Beschlussanträge zur Beschlussfassung durch den Stadtrat einzubringen und einem Beschluss widersprechen können.  <b>Herr Pasbrig</b> drückt aus, auf den Vorschlag von Frau Neumann eingehen zu wollen und die folgende Änderung im § 5 Absatz 1 Satz 3 prüfen zu lassen:  <u>„ ... nicht von einem anderen beschließenden Ausschuss <u>oder dem Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen</u> vorberaten wurden.“</u>            Er bittet, hierüber abzustimmen.</p> <p>Ja: 6            Nein: 0            Enthaltungen: 0</p>	<p><b>Beschlussantrag            258-2011</b></p> <p>Ja 6 Nein 0            Enthaltung 0</p>

	<p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder sprechen sich für die Änderung aus.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt nun über den so geänderten Beschlussantrag abstimmen.</p> <p>Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder empfehlen den geänderten Beschlussantrag.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	
zu 7	<p><b>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen <b>Herr Weber</b> informiert über die Abstimmungsergebnisse aus den bisherigen Vorberatungen und begründet den Beschlussantrag. Die Beantwortung einer Anfrage von <b>Herrn Keil</b> zum § 3 Abs.2 stößt nicht auf dessen Verständnis. Es kommt zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 018-2012</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p><b>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Straßenreinigung</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Gegen den Vorschlag von <b>Herrn Pasbrig</b>, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 wegen deren Sinnzusammenhang zusammen zu beraten gibt es keinen Einwand. Deshalb wird so verfahren. <b>Herr Arning</b> stellt die Satzungen vor und geht auf Details, die Ortsteile betreffend, ein. <b>Herr Guffler</b> erklärt, dass die zur Beschlussfassung vorliegenden Satzungen nach Hinweisen des SB Recht und der Kommunalaufsicht überarbeitet wurden. Grundsätzlich soll die Anzahl und die Häufigkeit der zu reinigenden Straßen verringert werden. Man müsse derzeit davon ausgehen, dass nur 70 % der Kosten umgelegt werden sollten. Momentan werden 81 % der Kosten umgelegt. Derzeit hat die Stadt bezüglich der Straßenreinigung für den OT Bitterfeld ca. 195.000,- €Ausgaben und ca. 116.000,- €für die anderen OT. Es sollen ca. 252.000,- €Gebühren eingenommen werden. Die letztlich wirklichen Werte können erst festgestellt werden, wenn die Ausschreibungsergebnisse nach der Beschlussfassung vorliegen. <b>Herr Pasbrig</b> stellt fest, dass gegenüber der alten Straßenreinigungssatzungen der Ortsteile Bitterfeld und Wolfen viele Straßen als Anliegerstraßen umbenannt und somit nicht mehr in die Reinigung einbezogen sind. Somit würden die Anlieger die Reinigungsleistungen übernehmen müssen. Er gibt weiter zu bedenken, dass die Kontrollmöglichkeiten (7 Angestellte im Ordnungsdienst) nur eingeschränkt möglich sind und die Gefahren durch unterlassene Reinigung von Straßen gravierend sein könnten. So gibt er zu bedenken, dass bei Schmutzansammlungen in Rinnen und an Bordsteinen mit entsprechender Feuchtigkeit Defekte entstehen und deren Beseitigung weitaus teurer werden</p>	<p><b>Beschlussantrag 049-2012</b></p>

	<p>können. Er verweist weiter auf die teilweise Überalterung der Bevölkerung im Stadtgebiet und die Probleme, die dann aus den Reinigungspflichten erwachsen können.</p> <p>Bei der weiteren Diskussion bringen die <b>Ausschussmitglieder</b> zum Ausdruck, dass zwar auf die grundsätzliche Pflicht von Anliegern hingewiesen werden muss. Aber in Bereichen, wie an Hauptstraßen und Anliegerstraßen, in denen dies zu gefährlich ist (keine entsprechenden Hinweisschilder auf Straßenreinigung) und Straßen, die für die Repräsentation der Stadt von Bedeutung sind, eine Reinigung durch die Stadt geprüft werden müsste. Letztlich müsse gewährleistet werden, dass die Stadt eine saubere bleibt. Dazu ist es notwendig, die Anlagen des vorliegenden Beschlussantrages dahingehend zu überarbeiten, dass dort aufgeführte Anliegerstraßen in die Straßenreinigung wieder aufgenommen werden. Dies sei, auch im Hinblick der Altersstruktur im Stadtgebiet zu berücksichtigen.</p> <p>Es müssen die Empfehlungen der Ortschaftsräte einbezogen werden, da diese die Örtlichkeiten am besten kennen.</p> <p>Auf Grund der Problematik wird die Verwaltung darum gebeten, neueste Informationen zum Stand dieser Satzungen in der April-Sitzung kundzutun. Trotz einiger Bedenken von Ausschussmitgliedern geht <b>Herr Guffler</b> grundsätzlich von der Möglichkeit der Kostenreduzierung aus.</p>	<p>vertagt</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 9</b></p>	<p><b>Satzung über die Straßenreinigungsgebühren</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen siehe TOP 9</p> <p>vertagt</p>	<p><b>Beschlussantrag 050-2012</b> Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 10</b></p>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p><b>Herr Pasbrig</b> informiert, dass am 17.04.2012 die Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung wieder beraten wird.</p> <p>Es sind verstärkt Graffiti-schmierereien im Stadtgebiet festzustellen. Hier muss man sich verständigen, wie darauf reagiert werden soll.</p> <p><b>Herr Sturm</b> weist auf die Notwendigkeit der Reinigung des Lober im Bereich „An der Sorge“ hin.</p> <p>Für Hinweise bezüglich der Beseitigung von Splitt ist Herr Arning dankbar.</p> <p>Die Anfrage von <b>Herrn Kruse</b> zu einem in schlechtem Zustand befindlichen Haus in der Straße Am Ratswall im OT Bitterfeld wird von Herrn Arning dahingehend beantwortet, dass bereits viele Überlegungen bis hin zur zeitweisen Übernahme des Gebäudes durch einen Verein angestellt wurden, es aber auch an der Bereitstellung von Eigenmitteln scheitert, das Haus zu renovieren. Ungeachtet dessen werden dem Eigentümer Auflagen erteilt, wonach eine Sicherung des Gebäudes verlangt wird.</p>	
<p><b>zu 11</b></p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt um 20:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.  
Detlef Pasbrig  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin